



Theisa

... eine Perle mitten im Naturpark

Elke Greger, Liebenwerdaer Straße 8 , 04924 Theisa

Verbandsgemeinde Liebenwerda
Am Markt 1
04924 Bad Liebenwerda

Protokoll

07.01.2024

Ortsbeiratssitzung Januar 2024

Datum: 02.01.2024 Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19.35 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Dobraer Weg Theisa

Anwesende des Ortsbeirates: Elke Greger, Uwe Reidies

Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Beschlussvorlage der Verbandsgemeinde zur Teileinziehung der Ortsverbindung Theisa - Dobra für Fahrzeuge über 2,5 t (Beschlussvorlage 0021/24 BL-SV)

3. Sonstiges

4. Anfragen der Bürger

zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Ortsbeiratssitzung und begrüßt die zahlreichen Teilnehmer.

zu 2. Beschlussvorlage der VG zur Teileinziehung der Ortsverbindung Theisa - Dobra für Fz über 2,5 t

Nachdem der Tagesordnungspunkt über eine Teileinziehung der Ortsverbindung Theisa - Dobra im November 2023 von der Tagesordnung der Stadtverordneten genommen wurde, fand am 12.12.2023 eine gesonderte Sitzung im Rathaus statt.

Anwesend waren

- Mitarbeiter aus dem Bauamt und dem Ordnungsamt,
- Mitglieder des Bauausschusses,
- der ehrenamtliche Bürgermeister der Stadt Bad Liebenwerda,
- der Ortsbeirat Dobra,
- der Ortsvorsteher von Thalberg,
- die Ortsvorsteherin von Theisa sowie drei Theisaer Bürger.

In dieser Besprechung wurde über neue Lösungsansätze zur Problematik der Ortsverbindung Theisa - Dobra nachgedacht und diskutiert.

Über folgende Punkte waren sich **alle** Anwesenden (außer der Ortsbeirat Dobra) am 12.12.23 in der Sitzung im Rathaus einig:

1. Tonnagebeschränkung zur Reduzierung des überörtlichen Durchgangsverkehrs
2. drei Aufpflasterungen auf langen Geraden mit Hinweisbeschilderungen zur Reduzierung der Geschwindigkeit
3. Aufstellen von schweren Pollern am Beginn/Ende der Ortsverbindung

Unter diesen Punkten wurde dann die Beschlussvorlage 0021/24 BL-SV wie folgt erstellt.

Für den, dem öffentlichen Verkehr gewidmeter öffentlicher Feld- und Waldweg zwischen Dobra und Theisa wird die Teileinziehung - Tonnagebeschränkung auf 3,5t / Anliegerverkehr frei - verfügt

Sachverhalt: Nach der Sanierung 2022 des FR5 zwischen Dobra und Theisa sind bereits wieder neue Straßenschäden, vor allem im Bereich der Asphalt und Schotterstrecke mit einer Breite von je 2,00-2,20m, entstanden.

Nicht nur der angestiegene Fahrzeugverkehr als auch der Schwerverkehr haben dazu beigetragen, dass sich der Unterhaltungsaufwand im Vergleich vor und nach der Sanierung (2021 zu 2023) mehr als verdoppelt hat.

In der gemeinsamen Beratung am 12.12.2023 mit den betroffenen Ortsvorstehern, Mitglieder des Bauausschusses, Bauamtes, Ordnungsamtes und dem ehrenamtlichen Bürgermeister wurde sich auf Folgendes geeinigt:

1. ***Teileinziehung Tonnagebeschränkung / Anliegerverkehr frei***
2. ***zwischen Dobra und Thalberg 3 Längs-Aufpflasterungen als "Bremshügel" mit Hinweisbeschilderung***
3. ***massive Poller mit Durchfahrtsbreite 3m jeweils vor Beginn/Ende des Verbindungsweges in Dobra und Theisa***

Finanzielle Auswirkungen im lfd. Haushaltsjahr ca. 15.000,00 €

Aufgrund dieser Beschlussvorlage begann die Information und Diskussion der Teilnehmer der OBS am 02.01.2024.

Als man bei der Diskussion zu dem Punkt ***Fahren nach dem Navigationssystem (Google Maps)*** kam, gab die OVin Frau Greger den Hinweis, dass Google keine Behörde ist und die aktuelle Beschilderung vor Ort immer den Vorrang hat (aktuell in diesem Fall - 30 km/h wegen Straßenschäden, Beschränkung bis 2,5t, forst- und landwirtschaftlicher Verkehr frei). Aktuell wird die Ortsverbindung auch von einer Vielzahl von Google Nutzern, vor allem von Lkws und Transportern mit überörtlichen Kennzeichen, befahren.

Unter anderem hatten die Anwesenden noch folgende Fragen, welche die OVIN am 05.01.24 mit der zuständigen Stelle der VG (Frau Bartsch) geklärt hat:

- Warum **3,5t statt 2,5t** Tonnagebeschränkung? (Erklärung VG: Waldbesitzer müssen freie Zufahrt zu ihren Waldgrundstücken unter anderem auch mit einem Anhänger am Pkw haben)
- Wie sollen diese **Längs-Aufpflasterungen** aussehen? (Erklärung VG: Es handelt sich dabei um normale “Bremsbühgel” quer über die gesamte Breite des Weges. Dieser Eingriff beeinträchtigt die Gewährleistung der asphaltierten Fläche und kann erst nach Ablauf der Gewährleistung - November 2024 - erfolgen, vorausgesetzt dass die zuständigen Stellen und Behörden dieser Beschlussvorlage zustimmen)
- Welche **Beschilderung** gehört zu den “Bremsbühgeln” und zu Beginn/Ende des Weges? (Erklärung VG: Die Verkehrsbehörde weist die nötige Beschilderung an, zusätzlich zu dem Verkehrsschild **Anlieger frei**)

Wichtig ist die Gewährleistung zur Durchfahrt für die Feuerwehrfahrzeuge im Einsatz.

Vereinzelte wurde in der OBS gefordert, auf Poller zu Beginn/Ende des Weges zu verzichten, um dem landwirtschaftlichen Verkehr, 3-4 im Jahr eine freie Durchfahrt zu den Wiesen und Flächen in Dobra zu gewährleisten. Gleichzeitig wurde aber verlangt, den Durchgangs- und Schwerlastverkehr drastisch zu reduzieren.

Der Ortsbeirat Theisa sieht sich aufgrund dieser Problematik noch nicht in der Lage, der Beschlussvorlage 0021/24-BL-SV zuzustimmen und bittet nochmals, bis zum Treffen der Stadtverordneten, um eine Zusammenkunft in der Konstellation vom 12.12.2023

zu 3. Sonstiges

- **Beschlussvorlage 2024/01 für die Verwendung finanzieller Mittel aus dem Ortsteil Zuschuss 2024.** Für das Jahr 2024 stehen dem Ortsteil Theisa 2.874,40 € zur Verfügung. Der Ortsbeirat benötigt finanzielle Mittel für den Einkauf / die Montage von Arbeitsplatten und Zubehör sowie Kleinteile für das Dorfgemeinschaftshaus aus der Ortsteil Kasse. Nach dem Ausbau des Duschaumes in eine Teeküche, müssen die Arbeitsplatten an die gespendete Küche angepasst und montiert werden.

Abstimmung zur Beschlussvorlage 2024/01

Ja	24 Stimmen
Nein	- keine -
Enthaltungen	4 Stimmen

Der Beschluss 2024/01 befindet sich im Anhang des Protokolls.

- **Funkturm - Neubau am Buschweg (Flur 4 / Flurstück 360).**

Seit der Bauanlaufberatung im Oktober 2021 mit der Mugler AG als Bauherr und den zuständigen Stellen für ein Baugenehmigungsverfahren, fiebern die Theisaer einem funktionierenden Handynetz entgegen. Alle bisherigen regelmäßigen Anfragen über den aktuellen Status bei der Mugler AG, bei dem Landkreis oder der VG waren schwammig und unzureichend. Mittlerweile ist ein derartiger Zustand über die Erreichbarkeit der Theisaer Bürger, egal ob im privaten oder beruflichen Bereich, unzumutbar.

Der Ortsbeirat Theisa bittet in dieser Angelegenheit dringend um Unterstützung seitens der VG für eine Beschleunigung bzw. des Vorantreibens des Funkturmneubaus.

zu 4. Anfragen der Bürger - keine -

Elke Greger / Ortsvorsteherin Theisa